



<https://blz.li/46xo>

LEICHTATHLETIK: VIELE VORDERE PLÄTZE WERDEN ERREICHT

Veröffentlicht am 28.06.2019 um 11:13 von Redaktion LeineBlitz

Wer von den Athletinnen und Athleten in Brunkensen zum Dreikampf antritt, weiss, dass er unter erschwerten Bedingungen starten muss: Aschebahn beim Sprint und beim Weitsprung, Handstopp beim Sprint und die Anlagen beim Weitsprung liegen sich gegenüber, so dass man sich gelegentlich beim Anlauf in Quere kommt. Für alle hieß das: im Vorfeld nicht mit Bestleistungen rechnen, aber das Beste geben. Und so ließen sich die Sportlerinnen und Sportler vom TKJ Sarstedt auch nicht abschrecken. Der Verein war zahlreich vertreten und belegte viele vordere Plätze. . Bei den jüngsten Teilnehmerinnen der W8 belegte Lara Maiwald mit 1121 Punkten und einem deutlichen Vorsprung von 163 Punkten zur Zweitplatzierten den ersten Platz. Lucie Knaust (W12) tat es ihr gleich und erzielte ebenfalls den ersten Platz vor ihrer starken Konkurrentin Klara Härke



Marielle Agbodo aus dem TKJ Sarstedt beim Weitsprung in Brunkensen. Sie gewinnt in ihrer Altersklasse den Dreikampf.

vom VSV Rössing. Schön zu sehen war, dass in dieser Altersklasse von acht Teilnehmerinnen fünf vom TKJ Sarstedt waren. Noch extremer war dieses in der W13. Hier starteten sieben Teilnehmerinnen, sechs vom TKJ. Den ersten Platz belegte Marielle Agbodo (1274 Punkte) vor ihrer Teamkollegin Dorothea Karakatsouli (1192 Punkte). Nur fünf Punkte dahinter auf dem dritten eine weitere TKJlerin: Neele Hebel (1187 Punkte). Diese Athletinnen starteten auch gemeinsam mit Leni Linschmann als TKJ Sarstedt I bei der 4x75m Pendelstaffel und holten den ersten Platz mit gut uwei Sekunden Vorsprung vor den Mädchen der Eintracht Hildesheim. Bei den Jungen der M8 konnten Jonte Fuß und Maximilian Maiwald den zweiten und dritten Platz erreichen, in der M9 Maximilian Sydow ebenfalls den zweiten. Eine starke Leistung auch in den folgenden Jahrgängen. Jan Linschmann erzielte 937 Punkte und damit den ersten Platz, auch er mit einem deutlichen Vorsprung vor Paul Euskirchen von der Eintracht Hildesheim. In der M11 konnte Luca Willig trotz der erwähnten erschwerten Bedingungen seine Bestleistung im Dreikampf erreichen (1015 Punkte) und bestieg deshalb das Treppchen ganz oben mit 219 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Die Serie setzte Maximilian Hass in der M12 fort. Er wurde ebenfalls Erster (1078 Punkte). Tom Waselowsky aus der M13 erreichte den zweiten Platz mit 1174 Punkten. Offensichtlich war aber trotz heißer Temperaturen und anschließender Pendelstaffel für einige Athleten der Tag noch nicht vorbei und die Anstrengung noch nicht hoch genug. Sie nahmen schlußendlich noch am berüchtigten Berglauf teil. Maximilian Sydow wurde in seiner Altersklasse der M9 Erster im 1000m Lauf mit einer Zeit von 3:52 Minuten. Ebenfalls auf Platz eins lief Luca Willig diese Strecke in 3:45 Minuten. Maximilian Hass musste in seiner Altersklasse schon die 2000 Meter laufen, die er mit 9:2 Minuten und damit als Zweiter meisterte. Alle drei Athleten waren einen Tag vorher schon bei den Kreismeisterschaften im 800m-Lauf gestartet und zeigten damit eine starke konstante Leistung. Nicht vergessen werden sollte aber ihr Trainer Chris Linschmann, der in der M45 für den 4000m Geländelauf startete, den er in 15:57,2 Minuten lief und damit eine Minute schneller als Marcel Rinne aus der U20. Abgesehen von den verdienten Siegen war es jedenfalls ein guter und zumindest für die Zuschauer entspannter Wettkampf bei viel Sonnenschein. Viele freuten sich zudem über den Zwischenstand beim Kreisschülercup. Der Wettkampf in Brunkensen ist die dritte der Stationen. Aktuell führen in ihren Altersklassen Lara Maiwald, Maximilian Hass, Luca Willig, Maximilian Maiwald und Jan Linschmann. Daumen drücken müssen wir noch Lucie Knaust und Neele Hebel, die beide auf dem zweiten Platz mit nur wenigen Punkten Rückstand zu der jeweils Erstplatzierten stehen.